



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Meyerbeer, Giacomo

1883-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

U 1525.90

186.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 23. September 1883.

167. Vorstellung

Abonnement A.

Robert der Teufel

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Fräul. Prohaska.
Der Prinz von Granada	Herr Gichrodt.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Göljes.
Bertram, sein Freund	Herr Mödinger.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
Ein Wappenherold	Herr Knapp.
Ritter	Herr Gum.
	Herr Peters.
	Herr Strubel.
Alice, } Landleute aus der Normandie	Fräul. Wagner.
Kaimband, }	Herr Grahl.
Helene	Frau Gutenthal.

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

Die Gruppierungen und Tänze im 3. Acte sind arrangirt von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Spectrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Spectrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Spectrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Spectrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 15 M.
" Worms 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart 2 " 30 "	" Schwellingen üb. Friedrichsfeld	
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Freitag, den 28. und Sonntag, den 30. Sept. 1883 werden die Königl. Kammerfängerin Fräul. Therese Malten und der Heldentenor Herr G. Gudehus, beide vom Königl. Hoftheater in Dresden, in Lohengrin (B) und Tannhäuser (A) auf hiesiger Bühne bei aufgehobenem Abonnement gastiren, zu welchen Vorstellungen von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.